

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
EUSKIRCHEN


INTEGRA

Inhalts- verzeichnis

3	Vorwort
4	Vorstellung Mitarbeiter
5	Bunte Karnevalsfreude im Haus
6	INTEGRA auf der Jobmesse
7	Oldienachmittag mit Live-Musik
8	Weiberdonnerstag
9	Besuch des Südstadtzuges
10	Spaziergänge und Hochbeete Ostereier färben
11	Brunch zu Ostern
12	Geburtstagskaffee
13	Erste-Hilfe-Schulung
14	Besuch des Wochenmarkts
15	Tanz in den Mai
16	Glückwünsche zum Geburtstag
17	Andacht
18	Für Rätselfreunde / Impressum
19	Veranstaltungskalender



Liebe Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses,

woran denken Sie bei folgenden Begriffen?

Griechische Ägäis, Dolce vita, American Way of Life, rhythmischer Tango, 1001 Nacht und die Bratwurst?

Ganz genau. An unsere Veranstaltungsreihe im Sommer. Während andere sich im Sommerloch verstecken, feiern wir in unserer Einrichtung über sechs Wochen hinweg die Vielfalt, die Freude und das Leben! Unter dem Motto „Weltenbummler“ haben wir jede Woche ein wundervolles Land zu Gast in unserer Einrichtung. Von Cocktails aus Hawaii, über die Olympiade bis hin zu indischen Bollywoodtänzen im Beduinenzelt werden wir gemeinsam viele wundervolle Momente sammeln. Seien Sie gespannt!

Doch jetzt wünsche ich Ihnen beim Durchstöbern der aktuellen Hauszeitung viel Spaß.

Herzlichst.
Sascha Heuer



Vorstellung Christán Möhrer

Mein Name ist Christán Möhrer, ich bin 34 Jahre alt und arbeite seit 15 Jahren in der Pflege. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Zurzeit bin ich tätig als stv. PDL/QB und Hygienebeauftragter. Angestellt bin ich seit dem 01.03.26. Der Beruf der Altenpflege hat mich immer sehr erfüllt und ich hatte stets den Anspruch gehabt, dass die Menschen in meiner Obhut gut versorgt werden und jederzeit Unterstützung erfahren-an guten wie an schlechten Tagen. Der Pflegealltag wird nie langweilig und ist sehr individuell. Bis heute arbeite ich mit viel Engagement, Einsatz und besonders viel Freude in diesem Beruf. Dass ich nun bei Integra arbeite und besonders verantwortungsvolle Aufgaben übernommen habe, die man mir auch zutraut anhand meiner Fachkenntnisse, empfinde ich als Wertschätzung und hoffe, dass ich so wie jetzt auch die weiteren Jahre nach wie vor, mein Wissen einbringen kann.

Ich baue auf Vertrauen und gute Teamarbeit mit dem gesamten Team des INTEGRA Euskirchen.

Meine Hobbies sind meine Kinder, die mich vollkommen erfüllen. Wenn man nach dem Arbeitstag nach Hause kommt und sieht die Strahlenden Augen der Kinder, erfüllt das einen mit Stolz. Ansonsten schaue ich gern Fußball, gehe gerne spazieren und bin für jede Art von Unternehmung zu haben.



Vorstellung Pamela Jahr

Ich bin die Pamela, bin 22 Jahre jung und ich kam durch eine Freundin zu INTEGRA. Mich hat dieser Job in der Pflege sehr berührt, da ich sehr gerne Zeit mit den Bewohnern verbringe und wir auch viele sehr nette und lustige Gespräche mit den Bewohnern führen.





Bunte Karnevalsfreude im Haus

Mit viel guter Laune, Musik und farbenfrohen Kostümen wurde in unserem Seniorenpflegezentrum ausgelassen Karneval gefeiert. Schon beim Betreten des festlich geschmückten Saals lag Fröhlichkeit und gute Laune in der Luft. Luftschlangen, Girlanden und lustige Dekorationen sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Mitfeiern einlud. DJ Max sorgte den ganzen Nachmittag für die richtige Musik.

Die besonderen Highlights des Nachmittags waren der Besuch der Prinzessin Colette I., des Südstadtregenten Robert I. und des Küfers Rodney I. mit Tanzgruppe. Auch die KG Oeskerchener Jecke haben einen tollen Auftritt hingelegt. In prächtigen Uniformen zeigten die Tänzerinnen und Tänzer ihr Können und wurden mit großem Applaus belohnt.

Dann haben die Mitarbeiter und Bewohner von INTEGRA gezeigt, was

sie können. Herr Bell sang gemeinsam mit unserer Einrichtungsleitung Herrn Heuer zwei bekannte Lieder und sie hatten direkt eine Fangemeinde gefunden. Die Mitglieder der Sitztanzgruppe begeisterten mit ihrem Auftritt dann auch noch die Zuschauer.

Gemeinsam wurde geschunkelt, gesungen und gelacht. Klassiker der Karnevalsmusik durften dabei natürlich nicht fehlen und sorgten dafür, dass Erinnerungen an vergangene Feiern wieder lebendig wurden. Zum Abschluss brachten die Betreuungskräfte mit einem „Rollatortanz“ alle nochmal richtig zum Lachen, so konnte der Nachmittag humorvoll ausklingen.

Die Karnevalsfeier war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse sind. Sie bringen Freude, schaffen Gemeinschaft und sorgen für viele schöne Erinnerungen.

Auf der Suche nach neuen Wegen: INTEGRA auf der Jobmesse

Mit viel Engagement und einem klaren Ziel vor Augen war unser Team von Integra kürzlich auf einer Jobmesse vertreten. Unter dem Motto „Bei Integra findest du mehr als nur einen Job – du findest eine Zukunft“ haben wir interessierten Besucherinnen und Besuchern gezeigt, was unsere Arbeit so besonders macht.

Vor Ort waren unsere Einrichtungsleitung sowie die Leitung des Sozialen Dienstes, die zahlreiche Gespräche mit potenziellen neuen Kolleginnen und Kollegen führten. Dabei ging es nicht nur um offene Stellen, sondern vor allem um Perspektiven:

Wie sieht der Arbeitsalltag bei INTEGRA aus? Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es? Und was bedeutet es,

Teil eines engagierten Teams in der Seniorenarbeit zu sein?

Die Messe bot eine tolle Gelegenheit, persönliche Einblicke zu geben und gleichzeitig viele neue, interessierte Menschen kennenzulernen. Besonders schön war das große Interesse an unserer Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie an unserem wertschätzenden Miteinander im Team.

Wir freuen uns über die vielen positiven Gespräche und hoffen, einige der Besucherinnen und Besucher bald bei uns begrüßen zu dürfen. Denn bei INTEGRA gilt: Hier beginnt nicht nur ein Job – hier kann eine echte Zukunft wachsen.





Oldienachmittag mit Live-Musik

Bei uns war ein Musik-Urgestein zu Gast. Bernd Geischer, ein bekannter Alleinunterhalter, unterhielt unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Oldies, Schlagern und Evergreens von gestern bis heute. Das Publikum war begeistert! Zu den bekannten Melodien wurde getanzt, geklatscht und laut mitgesungen.

Bei einem bunten Mix aus beliebten Liedern der verschiedenen Jahrzehnte genossen wir alle zusammen einen tollen Nachmittag. Für jeden Ge-

schmack war etwas dabei.

Besonders berührend waren die Momente, in denen Erinnerungen wach wurden: Einige Bewohnerinnen und Bewohner erzählten von früheren Tanzabenden, gemeinsamen Festen oder besonderen Lebensereignissen, die sie mit den gespielten Liedern verbinden. Musik hat die wunderbare Fähigkeit, Erinnerungen lebendig zu machen und genau das war an diesem Nachmittag deutlich spürbar.

Weiberdonnerstag

Am Weiberdonnerstag wurde unser Haus wieder einmal gefüllt mit Lachen und guter Laune. Ganz traditionell zog unser „Bollerwagen“ voller Musik und guter Stimmung durchs Haus. Bewohner hatten sichtlich Spaß daran, gemeinsam zu singen, zu tanzen und die ausgelassene Atmosphäre zu genießen. Von den fröhlichen Karnevalshits bis zu altbekannten Volksliedern – es wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und gelacht.

Ein besonderes Highlight des Tages war das symbolische Abschneiden der Krawatten, eine humorvolle Tradition, die den Beginn der närrischen Zeit markiert. Viele Männer ließen sich dieses kleine „Opfer“ nicht entgehen, und so wurde mit einem Schmunzeln und viel Gelächter der Alltag einmal kräftig auf den Kopf gestellt.

Weiberdonnerstag ist für uns mehr als nur ein Tag voller Schabernack – er ist eine liebevolle Tradition, die das Miteinander stärkt und den Bewohnern die Möglichkeit gibt, gemeinsam Freude zu erleben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – dann heißt es wieder: Bollerwagen bereit, Musik an, Krawatten ab und fröhlich durchs Haus!



Besuch des Südstadtzuges

Am Samstag nach Weiberdonnerstag ging es bei uns wieder richtig närrisch zu! Bereits mittags war alles vorbereitet, und die Vorfreude spürbar – denn der Südstadtzug stand vor der Tür. Gut eingepackt in Jacken und Decken, machten sich unsere Bewohner auf, um das bunte Treiben hautnah mitzuerleben.

Kaum hatte der Zug begonnen, wurden die ersten Lieder angestimmt. Mitgesungen, geschunkelt und gelacht – die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.

Die Wagen rollten vorbei, und überall blitzten bunte Kostüme und glitzernde Dekorationen. Die Begeisterung war spürbar: Jedes „Alaaf!“ zauberte ein Lächeln auf die Gesichter aller.

Für viele war es ein Highlight, einmal wieder mitten im Karnevalsgeschehen zu stehen und die Freude der Straßenfestbesucher zu teilen. So endete der Besuch des Südstadtzuges als ein rundum gelungener, bunter Nachmittag.



Spaziergänge und Hochbeete

Der Frühling ist endlich da und die Bewohner nutzen die schönen Tage, um aktiv zu sein. Regelmäßige Spaziergänge im Park stehen auf dem Programm. Dabei wird die frische Luft genossen, miteinander gelacht und die Umgebung erkundet.

Auch auf der Dachterrasse geht es lebendig zu: Die Hochbeete werden neu bepflanzt. Nun gedeihen dort Tomaten, Erdbeeren, frischer Salat, aromatische Kräuter und bunte Blumen. Das Arbeiten in den Beeten macht Spaß, fördert die Bewegung und sorgt für gute Laune.

Der Frühling ist damit für alle eine gute Gelegenheit, Zeit draußen zu verbringen und sich zu bewegen. Ein gelungener Start in die wärmere Jahreszeit!



Ostereier färben



In den Tagen vor der Osterzeit waren die Damen aktiv und fleißig. Mit viel Kreativität wurden Eier gefärbt, bemalt und beklebt. Die Arbeit am Tisch war konzentriert, aber auch sehr unterhaltsam: Es wurden neue Muster gestaltet und kleine Dekorationen ausprobiert. Zwischendurch gab es viel zu lachen, und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Die bunt verzierten Eier schmückten am Ostersonntag die Teller und sorgten für eine fröhliche Osterstimmung. Die gemeinsame Aktion hat allen Beteiligten Spaß gemacht und die Vorfreude auf das Osterfest noch größer werden lassen.

Brunch zu Ostern

Traditionell wird bei uns im Haus gemeinsam mit einem Brunch in den Ostersonntag gestartet. Die Tische waren festlich gedeckt und mit Osterdekoration geschmückt. Frische Brötchen, Rührei, Obst und süße Leckereien standen bereit, und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Unsere Bewohner genossen das gemeinsame Essen, tauschten sich aus, lachten und hatten viel Spaß miteinander. Besonders gut kamen die kleinen Schokohasen an, die für jeden bereitstanden. Zwischendurch wurden bekannte Lieder gesungen, was für noch mehr gute Laune sorgte.

Der Osterbrunch war ein schöner Vormittag voller Gemeinschaft und Freude – ein gelungenes Highlight der Osterzeit.



Geburtstagskaffee

Um alle Bewohner zu ehren, die im vergangenen Quartal Geburtstag hatten, fanden wir uns im Restaurant zusammen. Bei Kaffee, Torte und Sekt wurde gemeinsam gefeiert.

Die Geburtstagsrunde genoss die entspannte Atmosphäre, es wurde gelacht und sich ausgetauscht. Für viele war es eine schöne Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen und den Nachmittag in Gesellschaft zu verbringen.

Die Feier war ein gelungener Anlass, um den Bewohnern zu gratulieren und ein paar fröhliche Stunden miteinander zu verbringen.



Erste-Hilfe-Schulung

Die Mitarbeiter des Hauses haben an einer Erste-Hilfe-Schulung teilgenommen, die vom Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt wurde. In der Schulung wurden grundlegende Maßnahmen der Ersten Hilfe erklärt und praktisch geübt. Dazu gehörten unter anderem das Verhalten in Notfällen, Wiederbelebungsmaßnahmen und der richtige Umgang mit kleineren Verletzungen.

Die Veranstaltung bot den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und neue Kenntnisse zu erwerben. So sind alle noch besser darauf vorbereitet, in Notfällen schnell und sicher zu handeln.



Besuch des Wochenmarkts

Regelmäßig am Samstag machen einige Bewohner einen Ausflug zum Wochenmarkt. Dort werden frisches Obst und Gemüse, Brot, Blumen und andere Waren angeboten.

Die Bewohner nutzen die Gelegenheit, die Auswahl in Ruhe zu betrachten, einzukaufen und den Marktbesuch zu genießen. Viele freuten sich über die frischen Lebensmittel und die Möglichkeit, selbst nach Herzenslust zu stöbern.

Der Ausflug war für alle ein angenehmer Vormittag an der frischen Luft und eine willkommene Abwechslung zum Alltag im Haus.



Tanz in den Mai

Mit viel Freude und bester Stimmung haben wir „Tanz in den Mai“ gefeiert. Für die musikalische Begleitung sorgte Bernd Geischer mit stimmungsvoller Live-Musik. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich angeregt unterhalten und herzlich gelacht, später gemeinsam gesungen und getanzt.

Ein besonderes Highlight war ein liebevoll einstudierter Sitztanz, den unsere Bewohner zusammen mit unserer Betreuungskraft präsentierten. Ebenso begeisterte ein gelungener Gesangsauftritt eines Bewohners zusammen mit unserer Leitung des Sozialen Dienstes.

Abgerundet wurde die Feier durch die Wahl unseres diesjährigen Maipaars. Wir gratulieren unserer Maikönigin und unserem Maikönig ganz herzlich und wünschen ihnen eine wundervolle Amtszeit!





Glückwünsche zum Geburtstag

**Wir gratulieren unseren
Bewohnerinnen und Bewohnern zum
Geburtstag und wünschen alles
erdenklich Gute!**

März

02.03.1940 **Hagemann, Hedwig**
02.03.1935 **Lang, Josef**
10.03.1944 **Eschweiler, Marlene**
13.03.1937 **Gossen, Anna**
16.03.1965 **Appel, Robert**
20.03.1940 **Schmidt, Lieselotte Doris**
25.03.1940 **Rau, Christine Margareta**

April

04.04.1924 **Wohlau, Johanna**
05.04.1948 **Wünsch, Johann Wilhelm**
19.04.1940 **Marks, Hermine**
19.04.1935 **Stritzke, Anna Maria**
20.04.1954 **Ditz, Anneliese**
27.04.1935 **Velser, Katharina**

Mai

01.05.1938 **Giffel, Anneliese**
07.05.1938 **Czerwinski, Christine**
09.05.1941 **Frank, Marianne**
14.05.1934 **Funk, Maria**
23.05.1947 **Walter de Bok, Marion Erna**

Andacht: Segen

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter.

„Du bist ein Segen“, sagen wir schon mal zu Menschen, die uns guttun und die wir sympathisch finden. Oftmals werden Segen gesendet, zu verschiedenen Anlässen. Wir kennen dies schon von der Bibel her, in der immer wieder Segensworte gesprochen werden. In unserer Zeit wünschen sich häufig Menschen, die sich lieben, einen schönen Segen. Kinder werden gesegnet, z.B. bei ihrer Einschuldung. Ältere Menschen wünschen auch schon mal einen Segen, wenn sie das Gefühl haben, das ihnen ein Segensspruch guttut und ihnen Halt gibt.

Selbst Tiere werden gesegnet, weil auch sie ja Geschöpfe Gottes sind.

Ein schönes Segensgebet lautet :

Gott, segne unsere Hände,
dass sie behutsam seien, dass sie halten können,
dass sie geben können, ohne Berechnung,
dass ihnen innewohne die Kraft zu trösten und mitzufühlen.

Gott segne unsere Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen unter unserem Blick.

Gott segne unsere Ohren,
dass sie hellhörig seien für den leisen Anspruch,
dass sie das Unbequeme nicht überhören,
dass sie hingegen verschlossen sein mögen für unüberlegtes Geschwätz.

Gott segne unseren Mund,
dass er Anvertrautes bewahre, dass er heilende Worte spreche,
dass nichts von ihm ausgehe, das kränkt, verletzt und zerstört.

Gott segne unser Herz, dass in ihm Verständnis und Liebe wohne,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich ist an Vergebung,
dass es Freude und Leid teilen kann.

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer
Willi Wißkirchen

Verdrehte Schlagertitel

In diesem Rätsel werden bekannte Schlagertexte und typische Songzeilen leicht verändert oder in neue sommerliche Form gebracht. Ihre Aufgabe ist es, den ursprünglichen Schlager oder die bekannte Zeile dahinter zu erkennen.

Sonnencreme aus Amsterdam. **Tulpen** aus Amsterdam.

Die **Ostsee** ist ein seltsames Spiel. Die _____ ist ein seltsames Spiel.

Ich will keine **Sonnenbrille**. Ich will keine _____.

Die Hände zum **Cocktail**. Die Hände zum _____.

Du kannst nicht immer **im Urlaub** sein. Du kannst nicht immer ____ sein.

Blau **glänzt das Meer**. Blau _____ der _____.

Sonnencreme lohnt sich nicht. _____ lohnt sich nicht.

Er hat ein knallrotes **Erdbeereis**. Er hat ein knallrotes _____.

Ganz Paris träumt vom Sommer. Ganz Paris träumt von der _____.

Liebe, Schokolade, Himmel, 17, blüht der Enzian, Liebeskummer, Gummiboot, Liebe

Impressum

Herausgeber

INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen
Alte Gerberstraße 1, 53879 Euskirchen
Tel. 02251 / 77 41 - 0
Mail: euskirchen@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger

INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Euskirchen GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:

250

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):

September 2026



Veranstaltungsvorschau

Juni

Thementage:

Griechenland

Italien

Amerika

Hawaii

Evangelischer Gottesdienst

Fußball WM –Auftaktfeier

Ausflug zum Wildpark

Juli

Thementage:

Orient

Spanien

Geburtstagskaffee

Schlager-Sommerfest

August

Mundharmonika-Konzert

Ausflug zum Krewelshof

Wöchentlich:

- Quizrunden
- Shuffleboard
- Spaziergänge
- Spiele
- Singkreis



